

Was ist PEKiP®?

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Angebot für Eltern und ihre Babys von der 4.Lebenswoche bis zum sicheren Gehen (ca. 12. Lebensmonat). Wir wollen gemeinsam die Entwicklung eines jeden Kindes begleiten und erleben.

.....

Was sind die Ziele von PEKiP®?

1. Das Kind durch Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen in seiner Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.
 2. Die Beziehung zwischen Eltern und Kind zu stärken und zu vertiefen. Sie als Eltern können durch gezieltes Beobachten die Bedürfnisse Ihres Babys wahrnehmen und angemessen darauf reagieren.
 3. Der Kontakt zwischen den Eltern und der Erfahrungsaustausch soll ermöglicht und gefördert werden. Somit können Sie ihren Informationshintergrund für ein angemessenes pflegerisches und erzieherisches Handeln im Alltag wie auch in Krisensituation erweitern.
 4. Die Kinder können Kontakte zu gleichaltrigen Kindern und anderen Erwachsenen knüpfen.
-

Was macht eine PEKiP®-Gruppe aus?

Die PEKiP®-Gruppen werden von qualifizierten PEKiP®-Gruppenleiterinnen angeboten. Träger der Qualifikation ist der PEKiP®-Verein. Zu einer PEKiP®-Gruppe gehören 8 Babys mit ihrer Mutter /ihrem Vater. Die Babys sind altersgleich und bleiben während des ersten Lebensjahres als Gruppe zusammen. So können gute Freundschaften zwischen Eltern und Kindern entstehen. Forschungen haben ergeben, dass Kinder die verstärkt mit Gleichaltrigen über einen längeren Zeitraum hinweg zusammen sind, sowohl im kognitiven wie im sozialen Bereich in ihrer Entwicklung als die kompetentesten bezeichnet werden können.

Wann finden die PEKiP®-Kurse statt?

Die Treffen finden einmal pro Woche statt und dauern mit An- und Ausziehzeit 1 ½ Stunden. Da die Babys während der Treffen nackt sind, ist der Raum entsprechend warm (24 – 27°C) und mit Matten ausgelegt. Ein nackter Säugling bewegt sich spontaner, intensiver und hat mehr Hautkontakt zu den Eltern, dies kann die Entwicklung eines Kindes enorm unterstützen.

.....

Was wird beim PEKiP®-Kurs gemacht?

Die Gruppenarbeit wird von der PEKiP®-Gruppenleiterin durch ein entwicklungsspezifisches Spiel- und Bewegungsangebot strukturiert. Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse der Kinder und die momentane Eltern-Kind-Situation. Daher ist bei den Treffen wichtig, dass die Eltern die momentanen Bedürfnisse ihres Babys beachten (mit ihm spielen, wenn es wach ist und daran Spaß hat; es schlafen lassen, wenn es müde ist; ihm zu trinken/essen geben, wenn es hungrig ist). Die Eltern bekommen von der Gruppenleiterin gemeinsame und individuelle Anregungen, die gezielt auf das Baby abgestimmt sind. Dabei werden sie von der Gruppenleiterin begleitet.

Die vielfältigen Kontakte in der Gruppe ermöglichen voneinander und miteinander zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu bekommen und zu beobachten, wie die Kinder ihre Umwelt erforschen. Im Mittelpunkt der PEKiP®-Treffen soll dabei immer das Kind sein.

PEKiP® ist ebenso für besondere Kinder geeignet; Integration ist selbstverständlich! Frühchen (vor 37+0 SSW geboren) nehmen am Kurs des eigentlich errechneten Entbindungstermins teil. Für die Teilnahme am Kurs mit Zwillingen ist es nicht erforderlich, dass zwei Elternteile anwesend sind.